

Inhaltsverzeichnis.

Geschichtsbild.		Seite
Einleitung		3
A. Die Zeit vor der deutschen Einwanderung.		
I. Die allerersten Ansiedlungen		4
II. Der erste Klosterbesitz		6
B. Die Zeit nach erfolgter deutscher Einwanderung:		
I. Bis zu den Hussitenkriegen.		
1. Gründung der Dörfer		8
2. Gründung der Stadt Braunau		11
3. Braunau auf kurze Zeit mit Glaz vereinigt. Wichtige Begebenheiten um 1300		15
4. Anfänge des Klosters Braunau		17
5. Braunau zum zweitenmale mit Glaz vereinigt		18
6. Älteste Nachrichten über Adersbach, Bischoffstein, Starkstadt und Wefelsdorf		19
7. Braunau z. B. Karls IV.; es erhält das Magdeburger Stadtrecht		20
8. Kleinere Besitzänderungen in Braunau vor der Hussitenzeit		22
9. Urbar vom Jahre 1406		23
10. Zwei Privilegien. Äußeres Aussehen der Stadt		24
II. Von den Hussitenkriegen bis 1620.		
1. Die Hussiten vor Braunau		26
2. Braunau in der Gewalt der Schlesier		28
3. Ermordung eines hussitischen Barons in Braunau		30
4. Zerstörung der Burg Adersbach		31
5. Armut in Braunau. Übersicht der Besitzer von Wiese-Halbstadt		32
6. Brände in Braunau. Wichtiges Privileg. Friedhofskirche		33
7. Braunau unter Georg von Poděbrad		35
8. Braunau, unter der Oberhoheit Herzog Heinrichs von Münsterberg, mit Glaz zum drittenmale vereinigt. Beifriede von Braunau		38
9. Aufstand im Braunauischen. Tuchmacherprivileg		40
10. Vorkommnisse unter Abt Jakob I.		42

	Seite
11. Privilegien. Elementarschäden	42
12. Nachrichten aus dem XV. und XVI. Jahrhunderte über die übrigen Theile des Bezirkes	46
13. Protestantische Bewegung in Braunau	48
III. Vom 30jährigen Kriege bis Maria Theresia.	
1. Die ersten Kriegsjahre nach der Weissenberger Schlacht. Thätig- keit Abt Joh. Bennos von Falkenberg. Ferdinandeischer Recess	51
2. Weitere Ereignisse im 30jährigen Kriege	55
3. Innere Unruhen in Braunau	60
4. Denkwürdigkeiten aus der Zeit der Äbte Augustin und Thomas	62
5. Urbar vom Jahre 1677	65
6. Abt Othmars Bauten	71
7. Übersicht der neueren Geschichte von Startstadt, Wefelsdorf etc.	73
IV. Von Maria Theresia bis auf unsere Zeit.	
1. Die zwei ersten schlesischen Kriege	79
2. Der 7jährige Krieg	82
3. Bauernaufruhr 1775	86
4. Bairischer Erbfolgekrieg	89
5. Übersicht der neueren Geschichte Braunaus bis zum J. 1866	91
6. Das Kriegsjahr 1866	96
7. Chronologische Notizen aus der Gegenwart	103
Bürgerverzeichnisse Braunaus	104
Reihenfolge der Braunauer Pfarrer	113

Allgem. Beschreibung des deutschen Schulbez. Braunau.

Lage, Grenzen, Größe, Einwohnerzahl	117
Bodengestaltung:	
Der Schwadowitzer Rücken	119
Das Sandsteingebirge von Adersbach und Politz	119
Das Heidelgebirge	124
Die Braunauer Mulde	124
Geologische Verhältnisse:	
Das Rothliegende	125
Der Borphyr	126
Der Melaphyr	128
Die Kreideformation	129
Gewässer:	
I. Fließende Gewässer des Schulbezirkes	130
Die Steine und ihre Zuflüsse	131
Die Mettan und ihre Zuflüsse	133
II. Stehende Gewässer des Schulbezirkes	135

VII

	Seite
Klima:	
1. Das Klima des Thales	137
2. Das Klima der Höhen	139
Producte:	
1. Das Mineralreich	140
2. Das Pflanzenreich	145
3. Das Thierreich	150
Landwirtschaft:	
Der Ackerbau	155
Der Wiesenbau. Der Obst- und Gartenbau	158
Die Viehzucht	159
Die Bienenzucht	161
Die Fischzucht	162
Forstwirtschaft	162
Industrie, Verkehr und Handel:	
Textilindustrie: Leinenindustrie	166
Baumwollindustrie	168
Bleichereien, Färbereien u. Appreturanstalten	170
Holzrouleaux und Jalousien	171
Keramische Industrie	172
Kunstgewerbe	173
Verkehr: Eisenbahn	173
Straßen	175
Post- und Telegraphenanstalten	176
Handel	177
Bewohner:	
Sprache	178
Mundart	179
Religion	190
Schulwesen	191
Ämter. Volkstracht	192
Charakter	193
Alte Sitten und Gebräuche	194

Topographische Beschreibung der Ortschaften.

Der Gerichtsbezirk Braunau.

Braunau	196
Märzdorf	203
Barzdorf	204
Kaltwasser, Weckersdorf	205
Großdorf, Ottendorf	206
Rosenthal, Schönau	207
Ölberg, Straßenu, Johannesberg	208
Hermisdorf	209

VIII

	Seite
Heinzendorf, Rupersdorf	210
Grenzdörfel	211
Gutberg, Hauptmannsdorf, Dittersbach	212
Halbstadt	213
Neuforge, Wiesen	214
Deutsch-Wernersdorf	215
Birkigt, Bodisch	216

Der Gerichtsbezirk Wefelsdorf.

Markt Wefelsdorf	216
Stegreifen, Buchwaldsdorf, Neuhof	219
Ober-Wefelsdorf, Nieder-Adersbach	220
Ober-Adersbach	221
Feldkretschen, Wefelsdorf	222
Liebenau, Unter-Wefelsdorf	224
Löchau, Mohren (Ober- und Nieder-Mohren)	225
Mattha (Deutsch-Mattha und Blasenska), Stalka	226
Solowik, Starkstadt	227
Ober-Drewitsch, Wapenta, Wüstrei	230
Chlwik, Sibka, Unter-Wernersdorf	231
Ober-Wernersdorf	232
Neuhaus, Johnsdorf, Neuhöfel, Johnsdorfer Zabor, Gottendorf, Stahlhaus	233
Dreiborn, Bischofstein, Bischofsteiner Zabor	234

Anhang.

Einige Sagen des Schulbezirkes.

Das Wappen der Stadt Braunau	235
Die Friedhofskirche „Zu unserer lieben Frau“	235
Sage über Ursprung und Namen der Braunauer Dörfer	236
Der Schwedenhieb	237
Die weiße Jungfrau in der Ringelkoppe	237
Das Raubschloß auf dem Barzdorfer Gebirge	237
Räuberhauptmann Schmied	238
Die Schweden im Wefersdorfer Walde	239
Der Geiersberg bei Hermsdorf	239
Die Zwerge zu Starkstadt	240
Die Waldfrau	240

Register	241
---------------------------	------------

